

## Bauanleitung für ein Mehlschwalbennest

Material: 1 Styroporkugel (Durchmesser 12 cm)  
Stuckgips  
Sägemehl  
Holzkohle  
Kontaktkleber  
Spachtel

### So geht's:

1. Nehmen Sie die Styroporkugel und zerschneiden Sie diese in vier Viertel
2. Damit man das Nest bündig mit seinem Hintergrund abschließt und später problemlos an einer Wand oder einer speziellen Vorrichtung angebracht werden kann, werden nun jeweils zwei Bretter im rechten Winkel aneinandermontiert
3. Auf diese montierten Bretter kleben Sie danach jeweils eine der Styropor-Viertelkugeln (siehe Zeichnung)
4. Um sicherzustellen, dass die Gipsmasse sich später gut ablöst und nicht am Styropor kleben bleibt, decken Sie die Viertelkugel mit einer dünnen Folie (Frischhaltefolie)
5. Rühren Sie mit ein wenig Wasser einen zähen Teig aus Gips und Sägemehl (Verhältnis 2:1) an und fügen Sie diesem je 150 ml



dieser Mischung noch einen TL Holzkohlemehl aus zerkleinerter Grillkohle zu

6. Tragen Sie eine ca. 15 mm dicke Schicht dieses Teiges auf die Negativform aus Styropor auf. Dabei sollten Sie an den Ecken beginnen, und beim Rand einen Spalt lassen, um das Nest später von den Brettern ablösen zu können. In der Mitte eine Aussparung für das Einflugloch lassen
7. Ist das Nest soweit fertig, wird es gut ausgetrocknet, evtl. im Ofen



8. Lösen Sie das Schwalbennest von der Form und runden Sie die Klebekante und die Flugöffnung ab
9. Die vorher rechtwinkligen Bretter, die Sie schon zum Bau des Nestes verwendet haben, können Sie nun nutzen, um das fertige Nest unter dem Dachvorsprung anzubringen. Dazu das Nest mit Kontaktkleber an den Brettern befestigen, und diese an die Mauer dübeln

### Tipp

30 cm breite Bretter, die etwa 50 cm unter den Nestern angebracht werden, schützen Haupttaar und Terrasse vor herabfallendem Kot